

Transkription von Urkunde BLN 1403b

Ort, Datierung: Berlin, 1403-10-02

Signatur: Stadtgeschichtliches Archiv Spandau, U65 (IV, U51)

Inhalt: Richter Fritze Bardeleue: Schiedsspruch

Jk fritze Bardeleue houerichter tu Olden Berlin dez hochgeborn fursten hern Jost(es) marggreue(n) tu Brandenburg [Bekenne] ¹ / vnd Bethuge openbar mit dessin ieginw(er)tigin open briue vor allen Erbarn fromen luden di^e en sien horen vnd [lesen ...] / men wo der hochgeborn ffurste myn gnediger here marggreue Jost(es) marggreue tu Brandenburg myn mu(n)thli[ken ...] /ten geboden vnd gesant het tu wesen ouer die berichtunge wo di^e Ratmann tu Spandow vnd di^e van [Bredow] / scheden worden vmme di^e fere tu hilgense^e dez sint gekomen vor my di Ratma(n)ne tu Spandow an eyn(er) side vnd hey/ne van Bredow beseten tu hilgensey mit sinen Brudern an der andern side . Also hebb(e)n der Ratmann vire [...] gan/czen [...] tu spandow na vulbort vnd wilkor der van Bredow gewu(n)nen mit irem rechte iegen den van / Bredow erbenumed . di^e fere vnd di ouerfart tu hilgense^e mit alme rechte ou(er)sten vnd nedirsten vnd mit allir tu/behorunghen alzo der van older tũ gehort het vnd hus vnd hoff bynnen dem graue(n) vnd langiz wente in di^e hael / dat dat is erue vnd eigendũm dez hilgengeistes tu spandow vtgenomen alleine eyn schok hũnre di di^e seluen / van Bredow dar vp hebb(e)n vnd druttich schilling pe(n)ninge di di kalandes heren tu Spandow dar vp beholden ou(er) / desse vorgenant(e) entscheidunge sint gewest die Erbarn lude hern Ortwin prouest tu Berlin herma(n) bardeleue he(n)/ning kru(m)menze^e heyne hake Ebel dizeke vnd Erbar lude vil vnd gar gnuch dez tu vulkome(n) vnd ewige / Bewisunge hebbe ik ffritze vorbenumet dez gerichtes jngesigele [van ge]heite myns gnedigen he(re)n marggreue / Jost(es) laten hengen an dessin breff geuen na godes bort virteynhundert Jar in deme drudden iare dez dinsta/ges na sunte michaelis dage /

¹ Unleserlich durch Verschmutzung